

Course an der Wiener Börse vom 4. August 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bonds.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 178.

Montag, den 6. August 1883.

(3429) Erlaß des Justizministeriums ddo. 24. Juli 1883, S. 11745, an sämtliche Oberlandesgerichte und Oberstaatsanwaltschaften.

Zur Vermeidung der durch ungenaue Adresse wiederholt vorkommenden Verzögerungen bei Zustellung der Zuschriften an die gleichnamigen Bezirksgerichte St. Leonhard im Sprengel des Kreisgerichtes Gills und St. Leonhard im Sprengel des Landesgerichtes Klagenfurt ist es notwendig, die Adresse an das erste mit dem Beisage in Steiermark und jene an das zweitgenannte mit dem Beisage in Kärnten zu versehen.

(3380-3) Notarstellen. Zur Besetzung der erledigten Notarstellen in Jabria, Landstraß und Wölling wird hiemit neuerlich der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualificationsstabelle, wovon ein Exemplar bei der Notariatskammer behoben werden kann, versehenen Gesuche längstens

in vier Wochen vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ an bei der gefertigten Notariatskammer einzubringen.

Laibach am 30. Juli 1883. R. f. Notariatskammer für Krain. Dr. Barth. Suppanz.

(3431-1) Nr. 221.

Concurs-Ausschreibung.

An den diesjährtlichen Anabensvolkschulen ist eine systemisierte Unterlehrerstelle mit dem jährlichen Gehalte von 500 fl. und der gesetzlichen Dienstalterszulage mit Beginn des Schuljahres 1883/84 zu besetzen.

Bewerber hiefür haben ihre mit der Nachweisung über die Lehrbefähigung in beiden Landesprachen sowie über die allfällige Verwendung im Lehrfache belegten Gesuche, und zwar, falls sie bereits im Schulunterrichte stehen, im Wege des vorangesetzten k. f. Bezirksschulrathes längstens bis 31. August l. J. bei dem gefertigten k. f. Stadtschulrath einzubringen.

R. f. Stadtschulrath Laibach, am 1. August 1883.

Der Vorsitzende: Grasselli.

(3291-2) Nr. 542.

Eine Kanzlistenstelle bei der k. f. Finanzprocuratur in Laibach in der ersten Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen ist zu besetzen. Bewerber haben ihre Gesuche unter Nachweisung der Kenntnisse der beiden Landesprachen und sonstigen Fähigkeiten

bis längstens 10. September 1883 beim Präsidium der k. f. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach am 25. Juli 1883. R. f. Finanzdirection in Krain.

(3398-2) Concursauschreibung. Nr. 417.

Die Lehrstelle an der einlässigen Volksschule zu Bigaum, womit der Jahresgehalt von 450 fl. nebst dem Genusse der Naturalwohnung verbunden ist, ist mit Ende September 1883 provisorisch, eventuell definitiv zu besetzen.

Bewerber um diese Lehrstelle wollen ihre gehörig documentierten Gesuche in vorgeschriebenen Wege bis

1. September 1883 hieramts einbringen.

R. f. Bezirksschulrath Radmannsdorf, am 30. Juli 1883.

(3423-1) Kundmachung. Nr. 4458.

Vom k. f. Bezirksgerichte Wippach werden zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Goče

die Localerhebungen auf den 9. August 1883

und die darauffolgenden Tage, vormittags um 8 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß bei denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 31. Juli 1883.

(3393-3) Kundmachung. Nr. 4106.

Vom gefertigten k. f. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kerstetten

verfaßten, hieramts zur Einsicht erliegenden Besitzbüchgen Einwendungen erhoben werden sollten, am 14. August l. J.

weitere Erhebungen werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Grundbuchseinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von vierzehn Tagen nach Kundmachung dieses Edictes darum ansucht.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 1. August 1883.

(3414-2) Kundmachung. Nr. 4516.

Die Jagdbarkeit in der Ortsgemeinde St. Lamprecht wird für die Zeit vom 1. September 1883 bis 15. Jänner 1888 am 27. August 1883,

vormittags um 10 Uhr, in der bezirkshauptmannschaftlichen Amtskanzlei im Licitationswege in Pacht gegeben werden.

Vital am 1. August 1883. Der k. f. Bezirkshauptmann: Grill m. p.

Anzeigebblatt.

Kronprinzessin-Stefanie-Quelle Krondorfer Sauerbrunn.

Anerkannt von medicinischen Capacitäten für die eminente Heilkraft bei Magen-, Lungen- u. Kehlkopf-Krankheiten als der beste Sauerbrunn des Continentes. (1341) 10-10 In grossen Bordeaux-Flaschen à 24 kr. verkauft nur

G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“, Wienerstrasse, Laibach.

(3385-3) Nr. 2341. Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht, daß zur ersten exec. Feilbietung der Realität des Josef Stoppore von Ratschach Einlage-Nr. 167 ad Catastralgemeinde Ratschach kein Kauf-lustiger erschien, daher gemäß Edictes vom 8. Mai d. J., Z. 1487, zur zweiten exec. Feilbietung am

28. August 1883 geschritten werden wird. R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 27. Juli 1883.

(3406-2) Nr. 2216. Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Feistritz wird mit Bezug auf das Edict vom 11. April und 25. Juni 1883, Z. 2216, bekannt gemacht, daß am

24. August 1883 zur dritten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 38 ad Gutenegg geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 28sten Juli 1883.

(3405-2) Nr. 2296. Dritte exec. Feilbietung.

Wegen fruchtlos verbliebener zweiter executiven Feilbietung wird am

24. August 1883 zur dritten Feilbietung der dem Andreas Kaluza von Podstenje Nr. 7 gehörigen Realität Urb.-Nr. 1 ad Herrschaft Prem geschritten.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 17ten Juli 1883.

(3360-3) Nr. 6821. Uebertragung exec. Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Herrn Dr. Ferdinand Duchatsch von Marburg als Josef Wundsam'schen Concursmassenverwalters wird die mit Bescheid vom 31. Mai 1883,

Z. 4273, auf den 19. Juli 1883 angeordnet gewesene Relicitation der der Johanna Delhunija von Planina gehörig gewesenen, von Maria Zubancic von Planina um 1980 fl. und 750 fl. erstandenen Realitäten sub Rectf.-Nr. 34 und 24 ad Haasberg auf den

25. August 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 22sten Juli 1883.

(3318-3) Nr. 3340. Erinnerung

an Andreas Kavla und dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. f. Bezirksgerichte Egg wird dem Andreas Kavla und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Kavla von Jauchen die Klage de praes. 20. Juni 1883, Z. 3340, peto. Ersetzung der Realität Einl.-Nr. 28 der Steuergemeinde Jauchen, worüber zur gerichtserdentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfagung auf den

22. August 1883 angeordnet wurde, eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. f. Erblanden abwesend

sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Josef Schweiger in Egg als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 25sten Juni 1883.

(3377-3) Nr. 13979. Bekanntmachung.

Vom k. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird in der Executionsfache der Flora Rubsch gegen Martin Vodnik von Podgoritz pcto. 115 fl. für die verstorbene Tabulargläubigerin der Realität Einlage-Nr. 44 ad Podgoritz Agnes Vodnik von Podgoritz Herr Dr. Valentin Jarnik zum Curator ad actum bestellt.

Laibach am 4. Juli 1883.

(3301-1) Nr. 4124.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Thomä bei Stial (durch Vikar Herrn Franz Tefet) gegen Josef Gorup von Naša Nr. 1 wegen 190 fl. 73 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 1. April 1876, Z. 1584, auf den 5. Mai, 6. Juni und 8. Juli 1876 angeordnet gewesene und sohin frustrierte erste, zweite und dritte exec. Feilbietung der Realität ad Senofetich, tom. III, fol. 90, Urb.-Nr. 481 auf den

18. September, 18. Oktober und 20. November 1883,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange reasumiert. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 16ten Juli 1883.

(3193-1) Nr. 3958.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es seien in der Executionsfache der Kirche St. Stefani von Wippach (durch Herrn Mathias Erjavec von Wippach) gegen Johann Bock von Wippach Nr. 137 peto. 270 fl. und 43 fl. 51 kr. über einverständliches Ansuchen der Executionstheile und Tabulargläubiger die beiden ersten mit dem Bescheide vom 28. Mai 1883, Z. 2903, auf den 10. Juli und 10. August 1883 angeordneten executiven Feilbietungen der Realität ad Catastral-Gemeinde Oberfeld Einl.-Nr. 518 für abgehalten erklärt worden, und es werde nur die dritte auf den

11. September 1883 angeordnete exec. Feilbietung mit dem frühern Anhange vorgenommen werden. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 10. Juli 1883.

(3361-1) Nr. 4965.

Dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Heinrich Fentler von Adelsberg (durch Herrn Dr. Deu) wird die mit dem Bescheide vom 29ten März 1882, Z. 1788, auf den 7. Juni 1882 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der der Victoria Grebec von Birkniz gehörigen, gerichtlich auf 540 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 4, Urb.-Nr. 6, Post-Nr. 7 ad Pfarrhofsgilt Birkniz, Rectf.- und Urb.-Nr. 9, Post-Nr. 60 ad Pfarrkirchengilt Birkniz, Rectf.-Nr. 320 und 511/4 ad Haasberg auf den

11. September 1883, vormittags 9 Uhr, loco rei sitae mit dem frühern Anhange angeordnet. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten Juli 1883.

(2800-1) Nr. 1306.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Herrn Johann Köstler von Ortenegg gegen Anton und Apollonia Lovšin, beide von Slatenek, mit diesgerichtlichem Bescheide vom 1. August 1882, Z. 5516, auf den 7. März, 7. April und 7. Mai 1883 angeordnete Feilbietung der Realität Einlg.-Nr. 79 der Catastralgemeinde Suschie auf den

10. September, 10. Oktober und 10. November 1883

unter Verbehalt der Stunde und des Ortes mit dem früheren Anhange übertragen.

Gleichzeitig wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerinnen Maria Kljun und Agnes Lovšin mit Bezug auf diese Realität erinnert, dass die bezüglichen Rubriken dem zur Wahrung der Rechte laut Decretes vom 21. Jänner 1882, Z. 490, aufgestellten Curator ad actum Herrn Franz Erhouniz, k. k. Notar in Reifnitz, zugestellt wurden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 1sten März 1883.

(3408-1) Nr. 3260.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Domladiš von Feistritz (Cessionär des Josef Mizzur) gegen Sebastian Remc von Vitinje Nr. 21 wird die mit Bescheid vom 18. November 1882, Z. 8223, auf den 16. Februar 1883 angeordnet gewesene, jedoch sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 9 ad Herrschaft Prem im Reassumierungswege neuerlich auf den

7. September 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 6ten Juni 1883.

(3401-1) Nr. 2689.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Neubauer von Neubegg die executive Versteigerung der dem Anton Kristof von Kolec gehörigen, gerichtlich auf 1190 fl. geschätzten Realitäten im Grundbuche Thurn Galenstein sub Rectf.-Nr. 56, fol. 1369, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

7. September, die zweite auf den

6. Oktober und die dritte auf den

7. November 1883,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 23ten Juli 1883.

(3319-1) Nr. 3628.

Erinnerung

an Gertraud Grilj unbekanntem Aufenthalt, beziehungsweise deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird der Gertraud Grilj unbekanntem Aufenthalt, beziehungsweise deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Bartholmä Grilj von Kraschze die Klage de praes. 6. Juli 1883, Zahl 3628, auf Verjährt- und Erlöschen-erklärung einer Sakpost eingebracht, worüber zur gerichtlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

29. August 1883 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Schweiger in Egg als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 6ten Juli 1883.

(3237-1) Nr. 6757.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Simonik von Weinberg die executive Versteigerung der dem Marko Bulšinič von Rosalnz Nr. 23 gehörigen, gerichtlich auf 1520 fl. geschätzten, ad Steuergemeinde Rosalnz Extr.-Nr. 75 gehörigen Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

14. September, die zweite auf den

13. Oktober und die dritte auf den

14. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 16. Juni 1883.

(3233-1) Nr. 7104.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der D.-R.-D.-Commenda Mötting die executive Versteigerung der dem Georg Nemanic von Rosalnz Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1425 fl. geschätzten Realitäten sub Extr.-Nr. 58 der Steuergemeinde Rosalnz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

14. September, die zweite auf den

13. Oktober und die dritte auf den

14. November 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im hiesigen Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 24. Juni 1883.

(3402-1) Nr. 2673.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Zupančić von Ponitve die exec. Versteigerung der dem Johan Čeh von Verbovc gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Laudspreis sub Rectf.-Nr. und Urb.-Nr. 68 1/2 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

7. September, die zweite auf den

6. Oktober und die dritte auf den

7. November 1883,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Treffen, am 21sten Juli 1883.

(3298-1) Nr. 5116.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Zelto von Kleinmeierhof die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 15. Februar 1883, Z. 1536, auf den 18. Mai 1883 angeordnet gewesene, aber fruchtlos verbliebene Tagatzung zur Vornahme der exec. Reiteration der von Maria Penko von Kal executiv erstandenen Realität Urb.-Nr. 47, Auszug-Nr. 1031 ad St. Barthelma in Kal Hs.-Nr. 70 auf den

20. September 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange reasumiert.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 15. Juni 1883.

(3232-1) Nr. 7109.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der D.-R.-D.-Commenda die exec. Versteigerung der dem Jvo Ročevar aus Tschuril Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1510 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Rosalnz sub Extr.-Nr. 28 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

14. September, die zweite auf den

13. Oktober und die dritte auf den

14. November 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im hiesigen Amtsgebäude Saal Nr. 1 mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 23. Juni 1883.

(2728-1) Nr. 3233.

Erinnerung

an Franz Trost von St. Veit, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Franz Trost von St. Veit, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe Johann Blagojine von St. Veit (durch Dr. Ivan Pitamic von Adelsberg) wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erfindung des Eigentumsrechtes zu der Realität ad Herrschaft Wippach tom. VII, pag. 273, sub praes. 29. Mai 1883, Z. 3233, hieramit eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

18. September 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 akg. G. O. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Josef Igur Nr. 15 von St. Veit als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 8ten Juni 1883.

(3139-3) Nr. 3829.

Executive Realitäten-Relicitation.

Ueber Ansuchen der Vormünder der minderjährigen Franz Kuralt'schen Kinder Maria und Anton Kuralt (durch Doctor Stempihar) wird die exec. Versteigerung der dem Mathias Teraj von Doornice gehörigen, gerichtlich auf 3239 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Seebach sub Grundbuchs-Einlage-Nr. 55 vorkommenden Realität bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. August, die zweite auf den 20. September und die dritte auf den 20. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 10%.
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 28. Juni 1883.

(3122-3) Nr. 2353.

Exec. Realitätenverkauf.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der dem Andreas Gaber in Laas gehörigen, auf 8925 fl. ö. W. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 326 Catastralgemeinde Laas, Nr. 35 Catastralgemeinde Rauchen und Nr. 92 Catastralgemeinde Godeschitsch bewilliget und zur Vornahme derselben drei Tagssatzungen, und zwar der

28. August für den ersten, der 28. September für den zweiten und der 30. Oktober 1883 für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, dass diese Realitäten, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würden, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben werden.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 9 bis 12 Uhr vormittags in der hiesigen Gerichtskanzlei zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.
K. k. Bezirksgericht Laas, den 6. Juni 1883.

(3286-2) Nr. 4409.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt (durch den Wächter Johann Planinc) die exec. Versteigerung der der Francisca Jager nun verheiratete Muls von dort gehörigen, gerichtlich auf 1520 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 160 ad Grundbuch Stadtgilt Laas nun Einl.-Nr. 82 der Catastralgemeinde Altenmarkt bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. August, die zweite auf den 29. September und die dritte auf den 31. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 17ten Mai 1883.

(3065-3) Nr. 6273.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gegeben, dass auf Ansuchen der Josefa Brestnig, Advocatensgattin in Pettau, gegen Herrn Johann Kapelle von Mötting die mit Bescheid vom 8. November 1881, Z. 11479, auf den 18. Februar 1882, angeordnet gewesene, mit Bescheid vom 16. Februar 1882, Z. 1865, sistierte executive Relicitation der im Grundbuche der D.-N.-D. Commenda Mötting sub Rectf.-Nr. 57 vorkommenden Realität auf den

25. August 1883 mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges reassumiert.
K. k. Bezirksgericht Mötting, am 2. Juni 1883.

(3285-2) Nr. 4494.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Petsche von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Johann Kocivar von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Realität sub Grundbuchs Einl.-Nr. 91 der Catastralgemeinde Radleß bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. August, die zweite auf den 29. September und die dritte auf den 31. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 9ten Juni 1883.

(3163-2) Nr. 3797.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Blazic (durch Sebastian Demsar von Sairachberg, Bezirk Idria) die executive Versteigerung der dem Johann Repic von Sanabor Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. und 1330 fl. geschätzten Realitäten ad Catastralgemeinde Coll Einl.-Nr. 107 und Catastralgemeinde Sanabor Einl.-Nr. 22 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

31. August, die zweite auf den 2. Oktober und die dritte auf den 2. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Wippach, am 9. Juli 1883.

(3282-2) Nr. 1974.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Pecel von Pecel die executive Versteigerung der dem Johann Kocjancic von Osredel gehörigen, gerichtlich auf 1360 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 379 im Grundbuche der Herrschaft Radlischel bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. August, die zweite auf den 29. September und die dritte auf den 31. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 1. März 1883.

(3284-2) Nr. 4586.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Grudon von Bösenberg die exec. Versteigerung der dem Johann Jersan von Bösenberg gehörigen, gerichtlich auf 62 fl. 50 kr. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 9 der Catastralgemeinde Metule bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. August, die zweite auf den 29. September und die dritte auf den 31. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 31. Mai 1883.

(3283-2) Nr. 4015.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Aufeschen Erben von Grafenacker (durch den Wächter Matthäus Kocivar von Laas) die exec. Versteigerung der der Maria Debar von Grafenacker gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 11 der Catastralgemeinde Grafenacker bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. August, die zweite auf den 29. September und die dritte auf den 31. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 17ten Mai 1883.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 8ten Mai 1883.

(3281-2) Nr. 4898.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des k. k. Steueramtes Laas gegen Johann Zakrajsek von Großoblat die mit dem Bescheide vom 15. Jänner 1883, Z. 173, auf den 31. l. Monats angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 15, Rectf.-Nr. 343, ad Herrschaft Radlischel mit dem vorigen Anhang auf den

29. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 31sten Mai 1883.

(2962-2) Nr. 1789.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ralsbach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Murnc die executive Versteigerung der dem Martin Simoncic von Savenstein gehörigen, gerichtlich auf 1827 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 498 Catastralgemeinde Savenstein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. August, die zweite auf den 25. September und die dritte auf den 26. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Ralsbach mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen (jeder Vicitant hat vor gemachtem Anbote ein Badium von 80 fl. zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen) sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Ralsbach, am 12. Juni 1883.

(3149-2) Nr. 3718.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Ripos (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Jakob Ostank gehörigen, gerichtlich auf 1505 fl. 50 kr. geschätzten, in Grobde gelegenen Realität Einlage-Nr. 61 Catastralgemeinde Rakitnik bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. August, die zweite auf den 26. September und die dritte auf den 30. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. Mai 1883.

Mit 1. September 1883

wird ein

Glasergehilfe

aufgenommen.

Bevorzugt sind solche, welche im Verkaufen gut versiert sind. [3430] 3-1

J. Kenda, Rudolfswert.

Im Curorte Stein

ist eine

[3426]

Wohnung

mit 4 Piesen um 50 fl. von jetzt ab bis zum halben September zu vermieten.

Anfrage an die Postexpedition daselbst.

Zwei Verkaufslocale

sind am Congressplatz Nr. 8 von Michaeli 1883 ab zu vermieten.

Anfrage in der Conditorei des Rudolf Kirbisch, Congressplatz. (3428) 3-1

Herren und Damen,

die gegen Erweis einer kleinen Gegengeltigkeit eine neu gegründete, schöne illustrierte belletristische Zeitschrift (nebst der Aussicht auf mehrere wertvolle Prämien) ein ganzes Jahr hindurch unentgeltlich zu beziehen wünschen, mögen ihre Adressen (mit Angabe von Namen, Stand oder Charakter) einsenden an die Administration der „Illustrierten Blätter für Stadt und Land“, Wien, VIII., Alserstrasse 47. (3307) 7

Ein landtäffliches Gut in Unterkrain

anderthalb Stunden von der Eisenbahnstation Videm entfernt, in schöner und gesunder Gegend gelegen, bestehend aus verschiedenen, wohl arrondierten Culturgründen, namentlich Weingärten von vorzüglicher Lage, und schlagbarem Walde, Schloss und Wirtschaftsgebäuden, Inventar und Vorräthen, wird aus freier Hand preiswürdig verkauft. — Auskunft erteilt Dr. v. Schrey, Advocat in Laibach. (3263) 3-3

Gasthaus!

In der Agramer Schiesstätte

sind die

[3425] 3-1

Gasthaus-Localitäten

sammt Garten und Kegelbahn zu vermieten.

Geneigte Anträge mögen an die Direction der Agramer Schützengesellschaft bis längstens 31. August 1883 gerichtet werden, woselbst auch die näheren Auskünfte erteilt werden.

In den Schiesstätten werden die meisten und schönsten Unterhaltungen, Bälle, Concerte etc. abgehalten. Agram im Juli 1883.

Die Direction.

Allen Haushaltungen empfohlen!

die in der ganzen österreichisch-ungarischen Monarchie mit grösstem Erfolge eingeführt [2836] 12-5

80% Frankfurter



Essig - Essenz,



geprüft und anerkannt von vielen ärztlichen Vereinen und Autoritäten des In- und Auslandes.

Ein Liter dieser vorzüglichen Essenz gibt durch einfache Mischung mit reinem Wasser 40 Liter besten Tafelessig, welcher nie verdorbt und in dem sich niemals die der Gesundheit schädlichen Essig-Aale bilden. Ebenso erhält man durch Mischung mit 20 Liter abgekochtem Wasser ausgezeichneten Einmachessig zur Bereitung von Conserven und zum Einsäuern von Gurken.

Echt zu beziehen en gros & en détail bei nachverzeichneten Depôts: Laibach bei Schussnig & Weber; Graz bei Ertl & Krepesch; Klagenfurt bei Gustav Scola; Marburg bei Roman Pachner & Söhne.

(3218-3)

St. 7870.

(3355-3)

Nr. 5753.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Martinu Težaku iz Suhorja št. 6 se naznanja, da se mu je gosp. Miroslav Sapotnik iz Metlike kuratorjem ad actum imenoval in njemu izvršilni odlok od 22. junija 1883, št. 7668, dostavil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 16. julija 1883.

(3221-3)

St. 7623.

Oglas.

Neznano kje bivajočemu Matiju Nemaniču, Stanetu Obermanu in Matiji Žugelju in nepoznanim dedičem in pravnim naslednikom Katre Plesec iz Zelebeja se imenuje gospod Tone Navratil iz Metlike kuratorjem ter se mu vroči prodajalni odlok od 8. marca 1883, št. 2690.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 8. julija 1883.

Bekanntmachung

Dem unbekannt wo befindlichen Johann Aufec von Grohovo wird hiemit bekannt gemacht, daß demselben Herr Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der für denselben bestimmte exec. Pfandpfandrecht-Einverleibungsbescheid vom 7. Oktober 1882, Z. 10 261, zugestimmt worden ist. R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 23sten Juni 1883.

(3376-3)

Nr. 14 181.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde für den verstorbenen Georg Rihar, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, Herr Dr. Franz Vol, k. k. Notar in Laibach, unter Zufertigung des exec. Realfeilbietungsbescheides vom 11ten Mai 1883, Z. 9947, zum Curator ad actum bestellt.

Laibach am 7. Juli 1883.

K. k. priv. allgemeine österr. Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 1. August 1883 stattgehabten fünften Ziehung der 4 1/2 %igen 50jährigen Gold-Pfandbriefe der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden nachfolgende Nummern gezogen:

à fl. 100: 147, 305, 571, 809, 901, 1360, 1502, 1792, 1907, 2280, 2341, 2534, 2545, 2549, 2690, 2992, 3063, 3280, 3382, 3435, 3554, 3607, 3966, 4287, 4538, 4566, 4736, 4993, 5204, 5456, 5530, 5906, 6098, 6315, 6432, 6477, 6648, 6814, 6861, 6886, 6976, 7010, 7243, 7297, 7327, 7380, 7399, 7409, 7422, 7426.

à fl. 200: 2, 195, 219, 603, 731, 1252, 1268, 1348, 1655, 1699, 1889, 2007, 2062, 2099, 2888, 3080, 3692, 3913, 4231, 4537, 4884, 4886, 4892, 4935, 4959, 4962.

à fl. 500: 12, 420, 425, 609, 624, 941, 1473, 1476, 1565, 1736, 1889, 1910, 2106, 2277, 2370, 2777, 3198, 3215, 3245, 3278, 3922.

à fl. 1000: 234, 411, 446, 833, 938, 941, 1032, 1057, 1392, 1469, 1597, 1779, 2318, 2655, 2660, 2764, 3169, 3434, 3510, 3631, 3799, 4323, 4353, 4409, 4486, 4566, 4659, 4934, 4986, 5263, 5756, 5854, 6650, 6661, 6993, 7699, 8070, 9088, 9623, 9748, 9880, 10519, 10589, 11737, 11765, 11810, 12035, 12194, 12196, 12262, 12303, 12343, 12386, 12513, 12516, 12535, 12942, 13245, 13469, 13616, 13626, 13639, 13712, 13824, 13958, 13994, 14069, 14082, 14212, 14437, 14440, 14863, 14867, 14879, 14883, 14910, 14955, 14957, 14967, 14979.

à fl. 5000: 162.

à fl. 10 000: 69, 71, 1207, 1555, 1602.

Die Rückzahlung der gezogenen Pfandbriefe erfolgt vom 1. November 1883 an bei den Cassen der Gesellschaft in Wien und Paris in Goldfranken, ferner in Deutschland in deutscher Reichswährung, und zwar im Verhältnis von 405 Mark gleich 200 österr. Goldgulden, resp. 500 Francs.

Die Verzinsung dieser Pfandbriefe hört mit 1. November 1883 auf. Die Coupons der gezogenen Pfandbriefe werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Pfandbriefe vom Capital in Abzug gebracht.

Nachverzeichnete bei den früheren Verlosungen gezogene 4 1/2 %ige Gold-Pfandbriefe sind bis heute zur Einlösung nicht präsentiert worden, und zwar:

à fl. 100: Nr. 84, 568, 620, 714, 768, 1181, 356, 363, 473, 945, 963, 2129, 134, 249, 250, 342, 343, 423, 503, 561, 644, 708, 766, 841, 973, 3117, 122, 264, 321, 333, 441, 527, 597, 605, 715, 783, 787, 821, 865, 4066, 339, 434, 575, 632, 722, 759, 772, 824, 829, 5132, 541, 544, 590, 701, 702, 820, 6014, 084, 554, 598, 631, 665, 820, 831, 841, 947, 980, 991, 7063.

à fl. 200: Nr. 55, 140, 264, 402, 558, 559, 827, 998, 1068, 084, 108, 410, 425, 428, 461, 739, 2012, 457, 464, 550, 3026, 224, 297, 355, 360, 387, 405, 561, 577, 621, 926, 986, 4128, 185, 249, 297, 371, 584, 678.

à fl. 500: Nr. 24, 60, 74, 400, 526, 552, 584, 615, 618, 641, 1134, 165, 217, 245, 486, 768, 778, 949, 954, 2052, 109, 293, 438, 523, 622, 830, 871, 991, 3137, 166, 208, 425, 517, 551, 596.

à fl. 1000: Nr. 78, 296, 414, 856, 955, 1734, 2213, 406, 531, 3392, 481, 676, 858, 966, 4141, 422, 428, 449, 5279, 7419, 8023, 640, 858, 888, 9232, 234, 557, 946, 10156, 485, 748, 874, 12293, 484, 644, 647, 683, 13249, 308, 403, 508, 519, 538, 610, 14019.

à fl. 10 000: 1509.

[3424]

Wien, 2. August 1883.

Von der Direction.

(2990-3)

Štev. 4128.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Jure Bukovaca iz Vrtač izvršnja prodaja na 274 gold. cenjenega, pod grajščino Poljansko vpisanega zemljišča na Jero Kralj iz Vrtač tom. I, fol. 77; tom. XIII, fol. 204, in se določuje dan na

17. avgusta,
21. septembra in
19. oktobra 1883

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dné 17. junija 1883.

(3373-3)

Nr. 13 204.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei für den unbekannt wo befindlichen Thomas Kaluža von Marein Nr. 48, Bezirk Abelsberg, Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, unter gleichzeitiger Zustimmung des Zahlungsmandates vom 26. April 1883, Z. 8594, zum Curator ad actum bestellt worden.

R. I. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. Juli 1883.

(3350-3)

Nr. 5743.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Franz Dtoničar, Maria Puntar, Helena und Maria Turšič, alle von Zirkaiž, wird hiemit bekannt gemacht, daß demselben Herr Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum bestellt und diesem die für denselben bestimmten Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheide vom 2. Dezember 1882, Z. 12 419, zugestimmt worden sind.

R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 23sten Juni 1883.

(3349-3)

Nr. 5752.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Paul Pandru von Mauniz wird hiermit bekannt gemacht, daß demselben Herr Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der für denselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 6. Dezember 1882, Z. 12 919, zugestimmt worden ist.

R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 23sten Juni 1883.

(3379-3)

Nr. 13 632.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß für den Verlass nach Mathias Gerbice von Lanjsche Nr. 33 Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 27. Juni 1883, Z. 13 632, zugestimmt wurde.

Laibach am 2. Juli 1883.

(3374-3)

Nr. 9813.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß dem Johann Vesel von Prag Herr Dr. v. Schrey als Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid vom 20. Juli 1883, Z. 13 888, zugestimmt wurde.

Laibach am 20. Juli 1883.

(3354-3)

Nr. 5746.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Paul Nagode von Neuwelt wird hiermit bekannt gemacht, daß demselben Herr Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der für denselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 3. Juni 1882, Z. 5892, zugestimmt worden ist.

R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 23sten Juni 1883.